

Ausbildungsstart zur Pflegefachperson Neuer Kurs an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau voll besetzt

Eltville, 02.10.2025 – 22 Schüler/-innen haben am gestrigen Mittwoch ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau begonnen.

„Wir freuen uns wirklich sehr und sind überwältigt, so viele an der Pflege interessierte, junge Menschen zum diesjährigen Start in die Pflegeausbildung begrüßen zu dürfen“, betont Eva Stähling, Schulleiterin der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau.

Die generalistische Pflegeausbildung vereint seit 2020 die Berufsbilder Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in und Krankenpfleger/-in. Der Abschluss ist EU-weit anerkannt und befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen.

Die dreijährige Ausbildung wird auf Seiten der Schule von Lehrkräften und auf Seiten der Pflegedirektion von hauptamtlichen Praxisanleiterinnen begleitet, die die Schüler/-innen in Theorie und Praxis unterstützen.

2100 Stunden umfasst der theoretische Teil der Ausbildung. Zum Start der Ausbildung erhalten die Schüler/-innen ein iPad, um die Möglichkeiten des digitalen Lernens voll ausschöpfen zu können. Neben dem Zugang zu verschiedenen digitalen Lernportalen und der Online-Bibliothek, kann das Tablet auch privat genutzt werden. Zum praktischen Teil der Ausbildung zählen Pflichteinsätze in verschiedenen Pflegebereichen u. a. der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege. Die 2500 Praxisstunden erbringen die Auszubildenden in den eigenen Vitos Kliniken sowie den Institutionen der Kooperationspartner.

„Eine Ausbildung zur Pflegefachperson eröffnet nicht nur vielfältige Perspektiven, sondern bietet auch eine sichere berufliche Zukunft. Pflege ist und bleibt ein Berufsfeld, das unersetzbar ist, weil Vertrauen, Nähe und Menschlichkeit Werte sind, die keine Technologie ersetzen kann. Neben dieser sinnstiftenden Tätigkeit investieren wir in die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Nach der Ausbildung bieten wir weitere Möglichkeiten zur Akademisierung, etwa durch Bachelor- und Masterprogramme, Stipendien sowie fachliche Spezialisierungen. Damit schaffen wir individuelle Karrierewege, die weit über den klassischen Berufseinstieg hinausreichen“, so Ljiljana Orlic, Pflegedirektorin Vitos Klinikum Rheingau.

Wer das Abitur bereits in der Tasche hat, kann die Ausbildung mit einem Studium kombinieren. In Kooperation mit Vitos bietet das Steinbeis-Transfer-Institut Marburg den ausbildungsbegleitenden Studiengang „Pflege- und Gesundheitswissenschaften mit Vertiefungsschwerpunkt Advanced Nursing Practice“ (B.A.) an. So können innerhalb von vier Jahren zwei staatlich anerkannte Abschlüsse erworben werden.



Der 2025er Kurs freut sich mit Kursleiterin Sabine Kratz (links außen) und stellvertretender Schulleiterin Karin Werner (rechts außen) über den Ausbildungsstart.

Vitos Rheingau

Vitos Rheingau ist Träger von vier psychiatrischen Kliniken. Neben der Klinik Eichberg (für Psychiatrie und Psychotherapie), gehören die Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Eltville, die Klinik für forensische Psychiatrie Eltville sowie die Klinik für Psychosomatik Eltville zum Unternehmen.

Die gemeindepsychiatrisch tätigen begleitenden psychiatrischen Dienste Rheingau machen chronisch psychisch kranken Menschen Angebote in den Bereichen Wohnen – Arbeit – Freizeit mit Wohngruppen und Tagesstrukturzentren in Wiesbaden und in verschiedenen Gemeinden im Rheingau.

Die Unternehmensgeschichte lässt sich bis zur Gründung der ersten stationären psychiatrischen Einrichtung im Rheingau im säkularisierten Zisterzienserkloster Eberbach im Jahr 1815 zurückverfolgen. Heute ist Vitos Rheingau eine Einrichtung des Vitos Konzerns, der mit über 12.000 Mitarbeitenden einer der größten Psychiatriedienstleister Hessens ist.